

INHALT

VORWORT DES HERAUSGEBERS	vii
VORWORT	viii
0. EINLEITUNG	1
1. GESCHICHTE DER CHRISTLICHEN ERZIEHUNG IN GRIECHENLAND	4
1.1 Die byzantinische Zeit	4
1.2 Die Zeit der Türkenherrschaft	12
1.2.1 Die Rolle der Orthodoxen Kirche	12
1.2.2 Die sogenannte "Geheimschule" (Τό κρυφό σχολειό)	13
1.2.3 Die Gemeindeschulen	15
1.2.4 Griechische Schulen im Ausland	16
1.2.5 Das 18. Jahrhundert	17
1.2.6 Didaktische Mittel und Methoden	19
1.2.7 Zusammenfassung	20
1.3. Die Zeit nach 1821	21
1.3.1 Der Religionsunterricht zur Zeit des Präsidenten Kapodistrias (1828 - 1832)	22
1.3.2 Die Zeit des Einflusses der Bayerischen Regenschaft (1833 - 1879)	24
1.3.2.1 <i>Das Ziel der Schule und des Religionsunterrichts</i>	28
1.3.2.2 <i>Maßnahmen zur Förderung der christlichen Erziehung der Schüler</i>	31
1.3.3 Die Zeit des politischen und wirtschaftlichen Aufbaus (1880 - 1928)	32
1.3.3.1 <i>Die Schulziele und der Religionsunterricht</i>	33
1.3.3.2 <i>Der Lehr - und Stundenplan</i>	34
1.3.4 1929 - 1974: Der Zeitraum häufiger Bildungsreformen	40
1.3.4.1 <i>Ein "Vorspiel": Die Schulreformen von 1913 und 1917 und die Gegenreform von 1920</i>	41
1.3.4.2 <i>Die Schulreform von 1929</i>	42
1.3.4.3 <i>Die Gegenreform unter der Diktatur von Metaxas (1936 - 1944)</i>	43
1.3.4.4 <i>Die Zeit des Bürgerkriegs (1944 - 1949)</i>	43
1.3.4.5 <i>Die Zeit der konservativen Regierungen (1949 - 1963)</i>	44
1.3.4.6 <i>Die Zeit der Regierung von G. Papandreou (1964 - 1967)</i>	45
1.3.4.7 <i>Die Zeit der Militärdiktatur (1967 - 1974)</i>	47
1.3.5 Die Lehrerbildung	48
1.3.5.1 <i>Die Situation der Lehramtskandidaten</i>	49
1.3.5.2 <i>Die ersten Lehrpläne der Pädagogischen Akademien</i>	50
1.3.5.3 <i>Die Lehrerfortbildung</i>	51

1.3.6	Der Beitrag der Kirche zur schulischen Erziehung	51
1.3.7	Zusammenfassung	52
2.	KIRCHE, STAAT UND GESELLSCHAFT IN GRIECHENLAND	54
2.1	Historischer Rückblick	55
2.2	Zum Kirchenverständnis	59
2.3	Die Rolle der Laien in der Orthodoxen Kirche und besonders in der christlichen Erziehung	60
2.4	Der Status des "durch Gesetz herrschenden Staates" ("νόμος κρατούσης πολιτείας") heute	62
2.4.1	Jus reformandi	62
2.4.2	Jus inspiciendi	64
2.4.3	Jus advocatiae	72
2.5	Gliederung der Griechischen Bevölkerung nach Wohnort, Bildungsniveau und Konfession	75
2.5.1	Wohnort	75
2.5.2	Bildungsniveau	77
2.5.3	Konfession	78
2.6	Zum politischen Charakter der Griechen	80
2.7	Die Forderung nach Behandlung von politischen, sozialen und ethischen Themen im Religionsunterricht	83
2.8	Zusammenfassung	86
3.	DIE RECHTLICHE LAGE DES RELIGIONSUNTERRICHTS	89
3.1	Zur Diskussion um die Legitimation des Religionsunterrichts	90
3.1.1	Der Religionsunterricht als unumstrittenes Schulfach bis 1974	90
3.1.2	Die Diskussion um die Bildungsideale nach 1974	91
3.1.3	Die derzeitige Polemik gegen den Religionsunterricht	92
3.1.3.1	<i>Die Polemik von A.Kazepidis</i>	92
3.1.3.2	<i>Die Polemik des Mathematikerbundes</i>	95
3.1.3.3	<i>Die Haltung der sozialistischen Regierung (seit Oktober 1981)</i>	96
3.1.3.4	<i>Beurteilung und Vorschläge zur Überwindung der Krise</i>	100
3.1.3.5	<i>Positive Auswirkung der Polemik gegen den Religionsunterricht</i>	105
3.2.	Zur Begründung des Religionsunterrichts	106
3.2.1	Zur anthropologischen und bildungstheoretischen Begründung	106
3.2.2	Zur kulturgeschichtlichen Begründung	107
3.2.3	Zur gesellschafts- und staatspolitischen Begründung	109
3.3	Religionsunterricht und Verfassung	111
3.4	Der Religionsunterricht im Vergleich zu den anderen Fächern	114
3.5	Der Religionsunterricht an den privaten Schulen	118
3.6	Zusammenfassung	119

4.	Schulischer Religionsunterricht	122
4.1	Theologisch-anthropologischer Hintergrund	122
4.1.1	Der Mensch als psychosomatische Einheit	123
4.1.2	Die Gottesebenbildlichkeit des Menschen	124
4.1.3	Der Mensch im Vergleich zum Tier	125
4.1.4	Der Streit um die Evolutionslehre	127
4.1.5	Der Sündenfall	132
4.1.6	Die Frage nach der Aneignung der göttlichen und menschlichen Wahrheit	135
4.1.7	Die ekklesiologische Orientierung des Religionsunterrichts	138
4.1.8	Die Christozentrik im Religionsunterricht	140
	4.1.8.1 <i>Die Menschwerdung</i>	142
	4.1.8.2 <i>Die Lehre Christi</i>	142
	4.1.8.3 <i>Das Kreuz Christi</i>	144
	4.1.8.4 <i>Die Auferstehung Christi</i>	147
4.1.9	Zusammenfassung	152
4.2	Religionsunterricht und Gottesdienst	155
4.2.1	Die liturgische Theologie	155
4.2.2	Die liturgische Orientierung der orthodoxen Erziehung	155
4.2.3	Schule und liturgische Erziehung	160
4.2.4	Merkmale des orthodoxen Gottesdienstes	162
4.2.5	Der Kindergottesdienst	166
4.2.6	Die eucharistische Erziehung im Religionsunterricht	171
4.2.7	Zusammenfassung	175
4.3	Die Rolle der Tradition	177
4.3.1	Das Verständnis der Tradition und deren Verhältnis zur Bibel in der orthodoxen Theologie	177
4.3.2	Tradition und Bibel im Religionsunterricht	186
4.3.3	Zusammenfassung	194
4.4	Die Didaktik des Religionsunterrichts	195
4.4.1	Zur Geschichte der Didaktik des Religionsunterrichts in Griechenland	195
	4.4.1.1 <i>Religionsdidaktik aus allgemeinpädagogischer Perspektive</i>	195
	4.4.1.2 <i>Religionsdidaktik aus der Sicht von Theologen</i>	199

4.4.2	Die heutige Situation	205
4.4.2.1	<i>Die Lehrpläne des griechischen Religionsunterrichts im Vergleich zu den deutschen, besonders zu den bayerischen</i>	207
4.4.2.2	<i>Die Entwürfe zur Revision der Lehrpläne der Mittleren Bildung</i>	209
4.4.2.3	<i>Die Religionsbücher</i>	210
4.4.3	Die Ziele des Religionsunterrichts	212
4.4.4	Die Inhalte des Religionsunterrichts	214
4.4.4.1	<i>Die biblischen Inhalte</i>	215
4.4.4.2	<i>Die kirchengeschichtlichen Inhalte</i>	219
4.4.4.3	<i>Die dogmatischen und ethischen Inhalte</i>	230
4.4.4.4	<i>Sexualethische Inhalte</i>	237
4.4.4.5	<i>Weltreligionen</i>	239
4.4.5	Zu den Methoden des Religionsunterrichts	242
4.4.5.1	<i>Die Interaktionsformen des Religionsunterrichts</i>	245
4.4.5.2	<i>Die Sozialformen des Religionsunterrichts</i>	246
4.4.5.3	<i>Die Arbeitsformen des Religionsunterrichts</i>	247
4.4.5.4	<i>Der Unterrichtsverlauf</i>	248
4.4.6	Hilfen und Medien im Religionsunterricht	250
	Exkurs: <i>Die Ikone als Medium</i>	252
4.5	Zur Situation des Religionsunterrichts und der Religionspädagogik in den verschiedenen Schulstufen und in der Ausbildung der Religionslehrer	255
4.5.1	Zur Situation des Religionsunterrichts in der Volksschule	256
4.5.2	Zur Situation des Religionsunterrichts im Gymnasium	261
4.5.3	Zur Situation des Religionsunterrichts im Lyzeum	269
4.5.4	Zur Situation des Religionsunterrichts in den Berufsschulen	274
4.5.5	Zur Situation des Religionsunterrichts in den Sonderschulen	275
4.5.6	Zur Situation der religiösen Unterweisung im Vorschulalter	280
4.6	Die Fortbildung der Religionslehrer	287
4.7	Die Aufsicht des Religionsunterrichts - die Schulräte	292
5.	ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK	295
	Literaturverzeichnis	305